Ausbildung zum*zur Maskenbildner*in (m/w/d)



© Historisches Archiv der Stadt Köln mit Rheinischem Bildarchiv, Fabian Onwurah, rba_d065399_54

Unsere Maskenbildner*innen arbeiten sowohl in den Schminkräumen als auch in der Werkstatt. Die Tätigkeiten der Maskenbildner*innen beinhalten nicht nur das Schminken, sondern auch das optische Verwandeln von Darsteller*innen in andere Gestalten. Ihr Aufgabengebiet umfasst alle Bereiche, die mit Körper- und Haargestaltung in Verbindung stehen:

- Gesichts- und Körperschminke,
- Frisurengestaltung,
- Maskenherstellung,
- Körperbehaarung sowie physiognomische Spezialeffekte.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrspartentheater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Herstellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucher*innenservice und Theatervermittlung.

Wenn du Freude an der Umsetzung künstlerischer Ideen und Vorstellungen hast, handwerklich geschickt und technisch versiert bist, wenn du dich darüber hinaus für die Mitarbeit in einem großen Theaterteam begeistern kannst, könnte eine unserer freien Ausbildungsstellen die richtige Berufswahl für dich sein.

Voraussetzung für die Einstellung

Schulische Voraussetzungen

- mindestens Fachoberschulreife (Mittlere Reife)

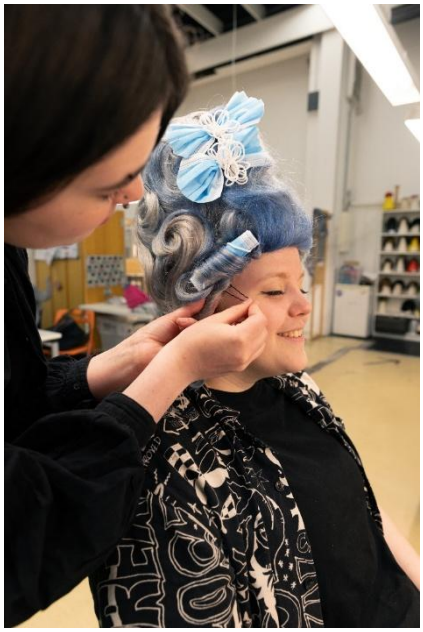
Persönliche Voraussetzungen

- Volljährigkeit bei Ausbildungsbeginn
- Freude an Schulfächern mit künstlerischer beziehungsweise gestalterischer Ausrichtung
- künstlerisches und handwerkliches Geschick
- guter Farb- und Formensinn
- hohe körperliche Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit
- eine gute Auffassungsgabe
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- ein besonderes Interesse an der Arbeit in einem Theaterbetrieb
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- interkulturelle Kompetenz
- ein hohes Maß an Flexibilität, Zuverlässigkeit und Qualitätsbewusstsein
- du verfügst über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung
- dein Führungszeugnis darf keine Eintragungen enthalten

Darüber hinaus erfordert die Ausbildung die Bereitschaft zum Einsatz zu theaterüblichen Arbeitszeiten (d. h. auch abends, an Wochenenden und Feiertagen).

Ausbildungsinhalte und -verlauf

Die Ausbildung teilt sich in praktische Ausbildungsabschnitte im Betrieb und in Theorieunterricht an einer Berufsschule auf.



© Historisches Archiv der Stadt Köln mit Rheinischem Bildarchiv, Fabian Onwurah, rba_d065399_53

Praxis

Deine praktische Ausbildung erfolgt in den bühneneigenen Werkstätten des neuen Opernhauses am Offenbachplatz in Köln. Hier lernst du unter anderem folgende Arbeitsbereiche kennen:

- Haarersatz anfertigen und gestalten
- Frisurenentwürfe realisieren
- Haare, Gesichter und Körper rollengerecht gestalten
- Maskenbau aus verschiedenen Materialien
- Fantasie- und Charaktermasken sowie Make-Ups realisieren

Erfahrene Ausbilder*innen unterstützen dich während deiner gesamten Ausbildung. In der praktischen Ausbildung erhältst du umfangreiche Einblicke in die interessanten und abwechslungsreichen Bereiche eines Theaterbetriebes.

Theorie

Die theoretischen Grundlagen erwirbst du an der **Louis-Lepoix-Schule** in Baden-Baden. Schwerpunktfächer während der Ausbildung sind unter anderem:

- Kulturgeschichte der Haarmode und des Schminkens
- Theater- und Kunstgeschichte
- Anatomie, Physiognomie
- Form- und Farbenlehre

Weitere Informationen zur fachtheoretischen Ausbildung findest du auf der Internetseite des Berufskollegs: http://www.lls-bad.de/

Wir bieten dir

Das Ausbildungsgehalt richtet sich nach dem TVAöD (Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes). Gestaffelt nach den Ausbildungsjahren erhältst du folgendes Brutto-Ausbildungsentgelt (Stand 2026):

1. Ausbildungsjahr: 1.368,26 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.418,20 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.464,02 Euro

Darüber hinaus werden vermögenswirksame Leistungen, ein Lernmittelzuschuss in Höhe von 50 Euro brutto pro Ausbildungsjahr und eine Jahressonderzahlung gewährt.

Der jährliche Erholungsurlaubsanspruch während der Ausbildung beträgt 31 Tage.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Auswahlverfahren

Nach deiner Bewerbung prüfen wir zunächst deine Unterlagen. Erfüllen diese die Anforderungen an das jeweilige Berufsbild (unter anderem Vollständigkeit, vorgeschriebener Schulabschluss), treffen wir zunächst eine Vorauswahl.

Danach erhältst du gegebenenfalls eine Einladung zum persönlichen Kennenlernen im Rahmen eines Vorstellungsgespräches, bei dem auch ein kleines Werkstück erstellt werden soll.

Bei einem erfolgreichen Abschluss erhältst du hier zudem alle weiteren Informationen über die geplante Einstellung und das hierbei zu durchlaufende Verfahren. Unter anderem untersuchen unsere Betriebsärzt*innen deine gesundheitliche Eignung.

Einstellungstermin, Ausbildungsdauer und Bewerbung

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Nächster Einstellungstermin: 01.09.2027

Bewerbungsfrist: 06.12.2026

Haben wir dein Interesse geweckt? Fragen beantworten wir gerne unter:

Frau Eschweiler 0221/221-28250 oder Frau Keutgen 0221/221-28516

Deine vollständige Bewerbung sendest du bitte vorzugsweise per E-Mail an:
ausbildung@buehnen.koeln

Deine Bewerbung sollte einen Lebenslauf, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse und Praktikumszeugnisse beinhalten. Gerne kannst du Fotos von eigenen Arbeiten beifügen.

Sollte deine Bewerbung größere Anhänge erforderlich machen, bitte ich dich, deine Bewerbung direkt hier über cDat hochzuladen.

Postanschrift:

Bühnen Köln
Abteilung für Personalservice
Frau Eschweiler / Frau Keutgen
Postfach 101061
50450 Köln

Weitere Infos

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.